

# Sasuke..Was wäre wenn ich gewonnen hätte..?

## Naruto Shippuuden mal anders erzählt!

Von Kiiy

### Kapitel 21: Hinata's Chance

Die Handlung fährt im Krankenhaus von *Konohagakure* fort. Naruto's Wunden wurden von Tsunade versorgt, der Kyuubi hatte seiner körperlichen Verfassung stark zugerichtet. Immerhin war er wieder bei Bewusstsein. Um Sasuke hingegen kümmerte sich Shizune. Schließlich waren seine Verletzungen lediglich die Brandwunde auf dem Rücken, ausgelöst von Naruto's Chakraschweif.

Yamato besuchte Kakashi in seinem Krankenzimmer und sprach mit ihm.

"Wie lief es? Konntet ihr Sakura finden?", fragte Kakashi seinen Ersatz.

"Die Spionin hat uns in eine Falle gelockt. Sasuke und Naruto haben dummerweise mit Orochimaru gekämpft und müssen sich erstmal ausruhen. Aber die Kunoichi aus der *Ne-Einheit* hat einen Peilsender an Orochimaru anbringen können. Wir werden die Spur sobald wie möglich aufnehmen und hoffentlich Sakura finden.", antwortete Yamato seufzend.

"Verstehe. Es war aber abzusehen, dass es zu diesem Kampf kommen würde. Du hast sicher Naruto's impulsives Wesen schon kennengelernt und Sasuke will ihm in nichts nachstehen. Eine gefährliche Kombination. Ist die Kunoichi eine gute Ergänzung?"

"Ich fürchte sie macht alles nur schlimmer. Sie provoziert Naruto von Anfang an, indem sie schlecht über Sakura spricht. Und ich vertraue ihr nicht. Vor allem weil Hokage-sama ihr nicht vertraut."

Nach einigen Tagen waren Naruto und Sasuke wieder auf den Beiden und bereit, Sakura hoffentlich zurückzubringen. Allerdings war Yoru nicht mit von der Partie. Offenbar hatte sie über Nacht Fieber bekommen und sollte im Dorf bleiben. Stattdessen kam schickte Tsunade Hinata gemeinsam mit Sasuke, Naruto und Yamato auf diese Mission. Yamato hatte noch von Yoru erfahren, wo genau das Signal des Peilsenders seit zwei Tagen unverändert war. Höchstwahrscheinlich ein Versteck der Schlange.

Nach einem weiteren Tag kamen die vier Shinobi an dem Ort an. Über der Erde gab es nichts, das als Versteck hätte dienen können. Nur eine steinige Landschaft mit mehreren Felsen, mehr nicht. Also durchsuchte Hinata mit ihrem *Byakugan* die Umgebung nach Chakra und tatsächlich konnte sie direkt unter sich mehrere Personen ausmachen. Yamato bohrte mit dem *Mokuton* möglichst leise ein Loch in

den Boden, in welches einer nach dem anderen sprang. Dann teilten sie sich auf um effektiver zu suchen.

Das Quartier war dunkel und nur steinern. Yamato wollte Sakura zuerst finden, damit keiner der drei Anderen sie zuerst fand. Das wäre definitiv zu einem Risikofaktor gekommen. Hinata wollte Sakura zuerst finden, um Naruto zu zeigen wie stark sie geworden ist. Und um ihm einen Gefallen zu tun. Sasuke wollte Sakura zuerst finden, damit Naruto nicht erneut die Kontrolle verlor. Und Naruto wollte Sakura zuerst finden, um ihr in's Gewissen zu reden. Nichts war zu spät!

Sie alle fanden sich hin und wieder in Sackgassen wieder, doch schließlich fand Hinata einen großen Raum. Sie versteckte sich hinter einer Säule und lauschte.

"Du lernst schnell, ich bin beeindruckt. Nach so wenigen Trainingseinheiten brauchst du schon nur noch fünf Schläge um jemanden mit *Iryoninjutsu* zu töten. Das ist zwar längst noch nicht genug für Itachi Uchiha aber vielleicht für unseren Eindringling.", sprach Kabuto mit jemandem.

"Eindringling?", fragte Sakura irritiert während Hinata hinter der Säule hervortrat.

"Hallo, Sakura-san. Wir haben dich gesucht. Naruto und Sasuke sind auch hier. Bitte komm zurück, wir machen uns alle Sorgen.", erklärte Hinata lieb und blickte in die Augen der Haruno. Sie waren hasserfüllt und kalt. Was war aus der alten Sakura geworden?

"**Du** wagst es, mir gegenüberzutreten? Und mir zu sagen, dass ich mit dir zurücklaufen soll? Spinnst du, du Schlampe? Du bist doch der Grund, warum ich gegangen bin!", lachte die Rosahaarige, während blaues Chakra ihre Hände umgab.

"Du wirst zurückkommen, auf die eine oder andere Weise.", versprach Hinata während sie ihr *Byakugan* aktivierte und in Kampfstellung ging. Es widerstrebte ihr stark gegen Sakura zu kämpfen. Aber damals hatte Naruto auch gegen Sasuke gekämpft und ihn zurückgebracht. Das konnte Hinata auch mit Sakura. Das musste sie.

Kabuto lehnte sich an eine staubige Säule und grinste. Das konnte interessant werden.

Sakura rannte auf Hinata zu und trat nach ihr. Die Hyuuga packte das Bein der Haruno, zog sie in ihre Richtung und schlug mit der flachen Hand in ihr Gesicht. Dieser Schlag war so stark gewesen, dass Sakura durch eine Säule flog und kurz vor einer Wand landete. Blut lief ihre Mundwinkel hinab. Die Male des *Juin* verbreiteten sich auf ihren Körper. Sie unterschätzte dieses Miststück, offenbar war sie nicht mehr so unnütz wie früher gewesen. Genau wie Sakura.

Sakura trat mit beachtlicher Stärke einige Steine in Hinata's Richtung. Doch die Hyuuga konnte jedem ausweichen. Mit der Zeit hatte die Rosahaarige die Distanz zwischen den Beiden wieder verringert und schaffte es nach einem weiteren Taijutsugefecht, den rechten Arm ihrer Gegnerin unschädlich zu machen. Hinata war irritiert davon und kassierte so einen Tritt in's Gesicht. Sie fiel nach hinten und lag auf dem Rücken. Sakura ging zu ihr, nahm ihren linken Arm und brach ihn. Dann packte sie Hinata am Hals und hob sie hoch.

"Du wärst lieber zu Hause geblieben, Schwächling."

Hinata sah Sakura entschlossen an und gab ihr eine Kopfnuss, Sakura ließ Hinata los und taumelte etwas nach hinten. Da die Blauhaarige ihre Arme nicht mehr benutzen konnte, musste sie mit Tritten arbeiten. Tatsächlich kassierte Sakura noch einige Treffer, bis sie einen Fuß zu fassen bekam und Hinata gegen den Brustkorb schlug. Ihr fiel es schwer zu atmen und sie ging auf die Knie.

Sakura aktivierte die zweite Stufe des *Juin* und hielt den giftigen Stachel genau

zwischen Hinata's Byakuganaugen.

"Letzte Worte?", fragte Sakura keuchend und triumphierend.

Aber Hinata weinte nur aufgrund ihrer Niederlage und ihres drohenden Todes.

"Du kotzt mich an.", sprach Sakura und stach zu.